



Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Raphael Fasching, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 11.12.2024, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Verurteilung der linksextremen Beschmierungen im Zuge des FPÖ-Favoriten Gansl-Essens im Gasthaus Unsinn

Die Favoritner Bezirksvertretung verurteilt die linksextremen Beschmierungen vor dem Gasthaus Unsinn (Himberger Str. 49, 1100 Wien), welche im Zuge des FPÖ-Favoriten Gansl-Essens (08. November 2024) von Chaoten vor dem Lokal am Boden angebracht wurden.



Begründung:

Am 08. November 2024 fand das FPÖ-Favoriten Gansl-Essen im Gasthaus Unsinn statt. Während weit über 100 Gäste die bereits traditionelle Veranstaltung genossen haben, hatten linke Chaoten offenbar weniger Freude mit dieser Veranstaltung. Denn rund um den Veranstaltungstag kam es vor dem Lokal zu einer Sprüh-Attacke.

„Nazis raus aus Favoriten“ inklusive durchgestrichenem „FPÖ“-Schriftzug durfte man auf der Straße lesen (siehe Foto oben). Das Lokal musste sich um die Entfernung kümmern – laut uns vorliegenden Informationen half auch dankenswerterweise die MA48 bei der Entfernung.



Uns ist durchaus bewusst, dass in gewissen politischen Gruppierungen, angesichts der derzeitigen politischen Entwicklung, eine gewisse Nervosität herrscht, dennoch darf Gewalt und Sachbeschädigung kein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein.

Erschwerend kommt hinzu, dass diese Sprüh-Attacke vor einem Gasthaus stattfand, wodurch ein Zusatzaufwand für die Betreiber entstand.

Schon in der Vergangenheit mussten wir uns mit solchen Angriffen auseinandersetzen (<https://www.krone.at/1991014>) - diesmal war es Gott sei Dank „nur“ eine Sprühattacke auf dem Boden vor einem Lokal, dennoch war die Botschaft klar und deutlich.

Fakt ist: Die Gastronomie hat es ohnehin schon schwer genug, solche Attacken und Einschüchterungsversuche gegenüber einem Gastronomiebetrieb sind daher klar abzulehnen und zu verurteilen. Es muss möglich sein, dass jede demokratisch legitimierte Partei in Favoriten ungestört und ungehindert Veranstaltungen und Stammtische abhalten kann. Noch dazu fördern solche Veranstaltung die Wirtschaft in Favoriten.

Um sofortige Annahme wird gebeten!

Christian Schuch

Raphael Fasching